COLUMBIA LIBRARIES OFFSITE
HEALTH SCIENCES STANDARD
HX00025160
WU
H362
1893

SCHEMA

DER

WIRKUNGSWEISE

DER

HIRNNERVEN.

EIN LEHRMITTEL FÜR ÄRZTE UND STUDIRENDE

IN FARBENDRUCK

DARGESTELLT VON

Dr. JACOB HEIBERG,

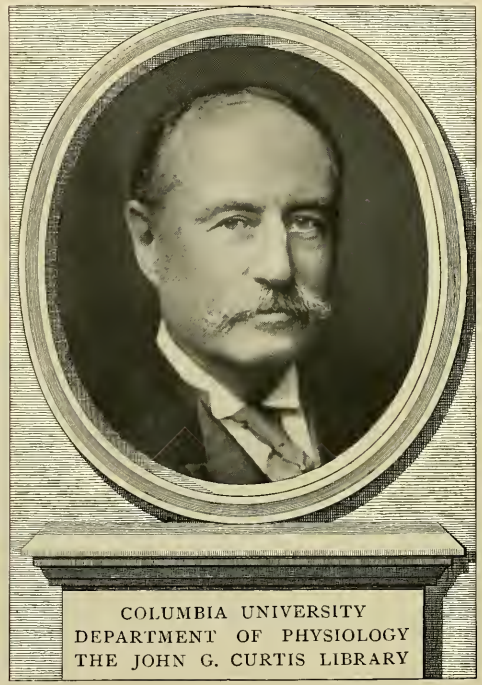
WEIL. O. Ö. PROF. D. ANATOMIE AN DER KGL. NORWEGISCHEN FREDRIKS-UNIVERSITÄT ZU CHRISTIANIA,
RITTER MEHRERER ORDEN, INHABER DER DENKMÜNZE VON 1870/71.

ZWEITE DURCHGESEHENE AUFLAGE.

COLUMBIA UNIVERSITY
DEPARTMENT OF PHYSIOLOGY
COLLEGE OF PHYSICIANS AND SURGEONS
437 WEST FIFTY NINTH STREET
NEW YORK

WIESBADEN.
VERLAG VON J. F. BERGMANN.
1893.

NEW-YORK
812 BROADWAY



COLUMBIA UNIVERSITY
DEPARTMENT OF PHYSIOLOGY
THE JOHN G. CURTIS LIBRARY

[illegible]

SCHEMA

DER

WIRKUNGSWEISE

DER

HIRNNERVEN.

EIN LEHRMITTEL FÜR ÄRZTE UND STUDIRENDE

IN **FARBENDRUCK** DARGESTELLT VON

Dr. JACOB HEIBERG,

WEIL. O. Ö. PROF. D. ANATOMIE AN DER KGL. NORWEGISCHEN FREDRIKS-UNIVERSITÄT ZU CHRISTIANIA,
RITTER MEHRERER ORDEN, INHABER DER DENKMÜNZE VON 1870/71.

ZWEITE DURCHGESEHENE AUFLAGE.

WIESBADEN.
VERLAG VON J. F. BERGMANN.
1893.

From Curtis collection

QM471
H362
1893

Das Recht der Uebersetzung bleibt vorbehalten.

Kgl. Universitätsdruckerei von H. Stürtz. Würzburg.

MAY 17 1945

VORWORT.

An jeden praktischen Arzt werden heutzutage Ansprüche in Bezug auf scharfe Diagnosen der Hirnkrankheiten erhoben, welche nur bei sehr genauen anatomischen Kenntnissen zu erfüllen sind. Auch den Studirenden wird es schon sehr früh dargelegt, dass gerade die Hirnnerven für die spätere Praxis von grosser Bedeutung sind. Die Specialisten der Augenheilkunde, der Nervenkrankheiten und der inneren Medicin haben denn auch schon seit Jahren Diagnosen, z. B. auf kleine Geschwülste im Gehirne geleistet, welche noch vor wenigen Jahrzehnten für unmöglich gehalten wurden. Und was ihnen dazu geholfen hat, war einzig und allein die Berücksichtigung der anatomischen Verhältnisse. Auf dem Gebiete der Hirnnerven, wo nicht einmal die sauberste anatomische Präparation Alles leisten kann, sondern wo der Physiologe und der Anatom Hand in Hand gehen müssen, um die nöthige Aufklärung zu geben, auf diesem Gebiete ist es mir in Folge dessen schon lange als besonders wünschenswerth erschienen, ein leicht handliches Hülfsmittel zu schaffen, welches dem Studirenden die anscheinend so schwierigen Verhältnisse in knapper übersichtlicher Form veranschaulichen, welches aber auch zugleich dem

praktischen Arzte in zweifelhaften Fällen in der Sprechstunde rasche Orientirung darbieten würde.

Den didaktischen Werth des Farbendruckes hat man schon lange eingesehen, und in anderen Wissenschaften, z. B. in der Geographie, viel mehr Gebrauch davon gemacht als in der Medicin. Diese zwei Tafeln wurden zuerst in norwegischer Sprache in Christiania gedruckt und gratis unter den Studenten und Collegen vertheilt, haben aber daselbst solchen Beifall gefunden, dass ich mich dazu entschloss, sie auch in deutscher Ausgabe zu veröffentlichen.

Die Tafeln bilden gewissermassen eine Ergänzung zu meinem „Atlas der Hautnervengebiete" (Christiania 1884, Alb. Cammermeyer). Der von verschiedenen Seiten an mich gerichteten Aufforderung, ähnliche Tafeln für die ganze Körpermuskulatur auszuarbeiten, wünsche ich, wenn die äusseren Verhältnisse mir eine solche Arbeit in der nächsten Zeit erlauben werden, zu entsprechen, glaube aber, dass diese Aufgabe erst nach vielen kostspieligen Versuchen (Combination von Farbendruck und Holzschnitt) sich verwirklichen lässt.

Dem Studirenden würde ich rathen, zuerst das roth, hiernach das gelb und zuletzt das blau Gedruckte zu lernen, weil man bei solchem Hervorgehen vom Leichteren bis zum Schwierigeren steigt.

z. Z. Wiesbaden, Juli 1885.

Jacob Heiberg.

Dem Wunsche der Verlagshandlung Folge gebend, habe ich das Heiberg'sche Schema durchgesehen und, wo es nöthig war, verbessert.

Göttingen, 7. September 1892.

Fr. Merkel.

Die Wirkungsweise der Hirnnerven

wird angegeben durch

Roth für die motorischen,
Gelbbraun für die sensitiven,
Blau für die specifischen Nerven.

I. Olfactorius innervirt den oberen Theil der Nasenhöhle.

II. Opticus die Retina.

III. Oculumotorius: 1. den m. levator palpebrarum. 2. m. rect. sup. 3. m. rect. inf. 4. m. rect. medial. 5. m. obliqu. inf. 6. sphinct. iridis und 7. m. ciliar.

IV. Trochlearis den m. obliquus superior.

V. Trigeminus

a. Ophthalmicus: das Tentorium, die Schleimhaut der oberen und vorderen Theile der Nasenhöhle, die Siebbein- und Stirnhöhlen, die Haut des oberen Augenlides, des medialen Augenwinkels, des Rückens und der Spitze der Nase, die Haut der Stirn und des Kopfes nach hinten bis zur Lambdanaht, den Augapfel, die Thränendrüse.

b. Supramaxillaris: harte Hirnhaut; das Zahnfleisch und die Zähne des Oberkiefers, die Haut des unteren Augenlides und der Wange (Thränendrüse), die Haut der Seite der Nase und der Oberlippe, die Schleimhaut des Gaumens und den hinteren und unteren Theil der Nasenhöhle.

c. Inframaxillaris:

1. Harte Hirnhaut.
2. Die Kaumuskeln: m. m. temporalis, masseter, pterygoidei.
3. m. sphenostaphylinus.
4. m. tensor tympani.
5. N. buccinatorius, die Schleimhaut der Wange und der Lippen.
6. N. lingualis, sensitiv für den papillentragenden Theil der Zunge, Geschmacksnerv für Spitze und Rand derselben durch die Chorda tympani, entweder vom Tri-

geminus, vom Facialis oder vom Glossopharyngeus herstammend.

7. N. mandibularis das Zahnfleisch und die Zähne des Unterkiefers, die Haut der Unterlippe und des Kinnes, m. mylohoideus und den vorderen Bauch des m. digastr.
8. N. auriculo-temporalis die Haut der Schläfe, des vorderen Theiles der Ohrmuschel, des äusseren Gehörganges, ferner die Haut an dem Unterkiefer, gl. parotis (vom Glossopharyngeus?).

VI. Abducens, m. rectus externus oculi.

VII. Facialis, die Muskeln des Gesichtes, m. orbicularis oculi, m. epicranius, die äusseren Muskeln des Ohres, m. stapedius, m. petrostaphylinus, m. palatostaphylinus, m. stylohyoideus, den hinteren Bauch des m. digastricus und den m. buccinator, m. subcutaneus colli, glandulae sublingualis und submaxillaris (d. die Chorda tympani).

VIII. Acusticus die Schnecke, die Säckchen und die Bogengänge.

IX. Glossopharyngeus

a. ramus lingualis, Geschmacksnerv für die hinteren Theile der Zunge (vielleicht auch die vorderen) und des Schlundkopfes.
b. Zungenwurzel und Gaumenbogen, Tonsillen und Schlundkopf.
c. cavitas tympani und tuba.
d. m. stylopharyngeus.
e. Vielleicht die glandulae parotis, submaxillaris und sublingualis.

X. Vagus, die harte Hirnhaut, den Schlundkopf, die Speiseröhre, Niere (?) Nebenniere, den Magen und Dünndarm, die Leber, die Bauchspeicheldrüse, die Milz, Kehlkopf, Trachea und Bronchien, die Lungen mit motorischen, sensitiven und specifischen Aesten (Husten, Brechen u. s. w.); Hemmungsnerv für das Herz. N. laryng. sup., m. cricothyr. die Schleimhaut des Kehlkopfes. N. laryng. inf. die übrigen Kehlkopfmuskeln.

XI. Accessorius, m. sternocleidomastoidues und trapezius.

XII. Hypoglossus die Muskeln der Zunge, hyoglossus, genioglossus, styloglossus, proprii linguae, geniohyoideus, thyreohyoideus.

Die

Methoden der Bakterien-Forschung.

Handbuch

der gesammten Methoden der Mikrobiologie.

Von

Dr. Ferdinand Hueppe,

Professor der Hygiene an der Deutschen Universität zu Prag.

Fünfte verbesserte Auflage.

Mit 2 Tafeln in Farbendruck und 68 Holzschnitten.

Preis: M. 10.65, gebunden M. 12.—.

Nachdem bei Gelegenheit der 4. Auflage eine vollständige Umarbeitung der „Methoden der Bakterienforschung" stattgefunden, war der Verfasser bemüht in der vorliegenden 5. Auflage die einzelnen Kapitel einer gründlichen Durchsicht und theilweise einer durchgreifenden Umarbeitung zu unterziehen. Besonders werden auch die Methoden zum Nachweise der neben den Bakterien immer wichtiger werdenden übrigen Mikroorganismen eingehender berücksichtigt, so dass dieses Werk ein **Handbuch der gesammten Methoden der Mikrobiologie** geworden ist.

Nachdem sich das Werk von der 1. Auflage an als Lehr- und Handbuch bewährt und nachdem es als Vorlage für viele Werke über Methodik gedient hat, ist zu hoffen, dass sich auch diese Auflage bei der durch strenge historische und sachliche Kritik angestrebten und immer besser erreichten Objektivität der Darstellung für Unterricht und Forschung in Bakteriologie und Mikrobiologie bewähren wird.

DIE MILCH,

ihre häufigeren Zersetzungen und Verfälschungen mit spezieller Berücksichtigung ihrer Beziehungen zur Hygiene.

Von

Hermann Scholl,

Assistent am Hygien. Institut der Deutschen Universität zu Prag.

Mit einem Vorwort

von

Dr. Ferdinand Hueppe,

Professor der Hygiene an der Deutschen Universität zu Prag.

Mit 17 Abbildungen. — Preis: M. 3.60.

Die akuten Lungen-Entzündungen als Infektions-Krankheiten.

Nach eigenen Untersuchungen bearbeitet

von

Prof. Dr. D. Finkler,

Leiter der medizinischen Universitäts-Poliklinik, dirigirender Arzt am Friedrich-Wilhelms Hospital zu Bonn.

Preis M. 13.60.

„Wir haben bisher in der Deutschen Litteratur noch kein Werk besessen, welches die akuten Entzündungen des Lungengewebes von dem neugewonnenen Standpunkt der bakteriologischen Forschung aus in monographischer Form behandelte. Es ist ein glücklicher Griff **Finklers**, dieses Kapitel bearbeitet und, sagen wir es vorweg, die bestehende Lücke in ausgezeichneter Weise ausgefüllt zu haben."

Berliner klinische Wochenschrift.

Die Unterleibsbrüche.

(Anatomie, Pathologie und Therapie.)

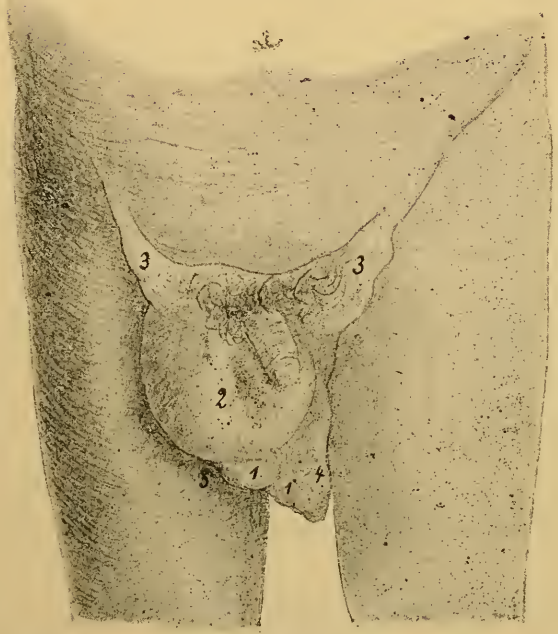
Nach Vorlesungen bearbeitet

von

Dr. Ernst Graser,

Professor an der Universität Erlangen.

Mit 62 Abbildungen. — Preis: M. 6.40.



Rechtsseitiger äusserer Leistenbruch mit linksseitiger Varicocele.

1. Hode. — 2. Leistenbruch. — 3. Ausgedehnte Haut am Samenstrang. — 4. Variocele. — 5. Furche zwischen Hode und Hernie.

Hernia ventralis (parumbilicalis).

n Stelle der Nabelnarbe.

„. . . . Das Kapitel der Hernien ist eines der wichtigsten der Chirurgie und gleichzeitig eines der schwereren, da sein Verständniss eine gute anatomische und pathologisch-anatomische Vorbildung des Arztes voraussetzt. Ein gutes Buch, das dem Studirendem die bezüglichen Verhältnisse anschaulich darstellt, wird daher von den letzteren gewiss sehr willkommen geheissen werden. Ein solches vortreffliches Buch ist aber das vorliegende Graser's, das seinen Zweck, die Anatomie, Pathologie und Therapie der Hernien dem heutigen Stand der Wissenschaft entsprechend klar darzulegen, in jeder Hinsicht erfüllt. Die einzelnen Theile des Buches sind so geschrieben, dass sie den Studirenden sehr gut in den Gegenstand einführen, dem Arzte aber in seiner Praxis den erwünschten Rath in zweckmässiger Weise geben. Wir können also das Buch bestens empfehlen.

Alles in allem verdient das Graser'sche Buch die weiteste Verbreitung. Besonders willkommen wird den Aerzten sicher auch das letzte Kapitel sein, das die Brüche als Gegenstand ärztlicher Gutachten behandelt."

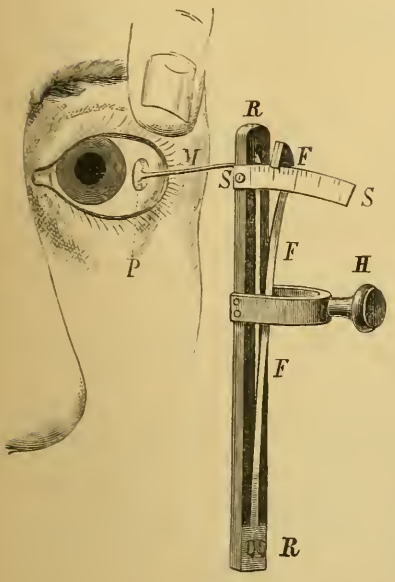
Dr. Hoffa i. d. Deutschen Litteraturzeitung.

„Obwohl den Gegenstand vollkommen erschöpfend, ist die Darstellung klar und fasslich, so ihren Ursprung aus Vorlesungen und aus dem innigen Kontakt mit dem Lernenden dokumentirend.

Namentlich jene Kapitel, welche für die Praxis vorwiegend wichtig sind, als: Differentialdiagnose zwischen Entzündung und Incarceration, klinische Symptomatologie, Indikationsstellnng für Eingriffe sind vorzüglich umfassend und instruktiv."

Wiener med. Presse.

Ueber die Heilwirkung der Elektrizität bei Nerven- und Muskelleiden. Von Prof. Dr. Fr. Schultze, Direktor der med. Klinik und Poliklinik in Bonn. M. —.80.



Lehrbuch
der
Augenheilkunde.

Von

Dr. Julius Michel,
Professor der Augenheilkunde an der Universität Würzburg.

Mit zahlreichen Holzschnitten.

Zweite vollständig umgearbeitete Auflage.

Preis: M. 20.—.

Die neue Auflage des bereits rühmlichst bekannten Lehrbuchs zeigt bereits äusserlich eine erwähnenswerthe Veränderung, es enthält über 100 Seiten Text mehr als die frühere. Auch die Anordnung des Stoffes ist wesentlich geändert. Der erste Theil bringt die Untersuchungsmethoden und zwar im ersten Abschnitt die funktionellen Prüfungen von Refraktion, Sehschärfe, Farben- und Lichtsinn, Gesichtsfeld und Augenmuskeln; im zweiten die objektiven Untersuchungsmethoden. Im zweiten Theile folgen die Erkrankungen der einzelnen Theile des Sehorgans, im dritten die Besprechung der Verletzungen und Operationen. Beigefügt ist ein Namen- und Sachregister, welch' letzteres allerdings noch zu wünschen übrig lässt. Der Inhalt des Buches, insbesondere die zahlreichen instruktiven z. Th. farbigen Abbildungen stellen das Werk in die Reihe der studirenswerthesten Lehrbücher. Besonders anerkennenswerth ist an vielen Stellen die Hervorhebung des Zusammenhangs zwischen Augenleiden und Erkrankungen sonstiger Organe. Die Farbentafeln der ersten Ausgabe sind in dieser fortgeblieben. Die Ausstattung des Werkes ist eine ganz vorzügliche.

Centralblatt f. klin. Medizin.

Anleitung zur Darstellung physiologisch-chemischer Präparate.

Für Mediziner und Chemiker

bearbeitet von

Dr. E. Drechsel,
Professor an der Universität Bern.

Gebunden. — Preis: M. 1.60.

Zur Einleitung in die Elektrotherapie. Von Dr. C. W. Müller, Grossh. Oldenb. Leibarzt und Sanitätsrath, prakt. Arzt in Wiesbaden. M. 5.—.

Ulcera gummosa serpiginosa der Nase und Stirne.

Pathologie und Therapie

der

Syphilis.

Von

Prof. Dr. Eduard Lang,

Primärarzt
der Abtheil. für Syphilis am k. k. Krankenhaus in Wien.

Mit Abbildungen.

Preis: M. 16.—.

Der erfahrene Fachmann und tüchtige Kliniker liefert uns ein vorzügliches Buch, das den Stempel der Originalität an der Stirn trägt . . . — Es wird dadurch unsere Fachlitteratur um ein Werk bereichert, welches, auf modernem Standpunkt stehend, sämmtliche älteren und neueren Erfahrungen zusammenfasst und sowohl dem Arzte als auch dem Studirenden eine lichtvolle Darstellung unserer Spezialdisziplin bietet.

Prof. Janowsky
in „Monatshefte f. prakt. Dermatologie".

Mikroorganismen

bei den

Wundinfektions-Krankheiten des Menschen

von

Dr. med. Friedr. Jul. Rosenbach,
ausserord. Professor an der chirurg. Poliklinik in Göttingen.

Mit fünf Farbentafeln. Preis: M. 6.—.

Das Werk Rosenbach's ist die Frucht langjähriger, mit den besten Methoden ausgeführter streng wissenschaftlicher Arbeit. In einer grossen Zahl von Krankheitsfällen, in welchen Eiterungen beobachtet wurden, akute und chronische Abscesse, Phlegmonen, Osteomyelitis, Sepsis und Pyämie hat Rosenbach neben einer kurzen charakterisirenden Notiz des klinischen Befundes genaue Angaben über die jedesmal vorgefundenen Mikroorganismen gemacht, welche durch sehr schöne Abbildungen erläutert sind. Die verschiedenen wichtigen Organismen, welche Eiterungen erzeugen, sind in ausführlicher Angabe ihrer morphologischen und chemischen Eigenschaften dargestellt, es sind 1. der Staphylococcus pyogenes aureus, 2. der mikroskopisch diesem gleiche Staph. allus, 3. Staphylococcus tennis, 4. Streptococcus pyogenes, 5. Streptococcus erysipel. Es kann eine Wiedergabe des an Thatsachen auf jeder Seite reichen Werkes unmöglich mit Erfolg in Kürze versucht werden, es muss deshalb hier genügen, die Aufmerksamkeit auf das Studium dieser besten Quelle über die Wundinfektionen des Menschen gelenkt zu haben.

Dr. Grawitz (Berlin) in Virchow-Hirsch's Jahresbericht.

Syphilis und Auge. Nach eigenen Beobachtungen. Von Dr. Alexander, dirig. Arzt der Augenheilanstalt für den Regierungsbezirk Aachen. M. 6.—.

Die Desinfektion der Hände des Arztes. Von Prof. Dr. Fürbringer, Direktor am Berliner Krankenhause Friedrichshain. M. 1.20.

Medizinischer Verlag von J. F. Bergmann in Wiesbaden.

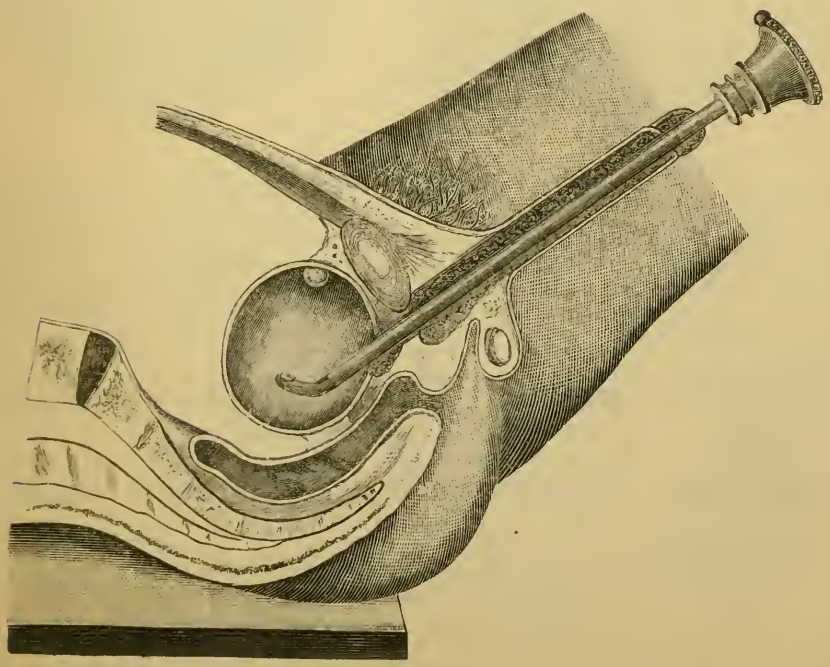
Lehrbuch der Kystoskopie,

ihre

Technik und klinische Bedeutung.

Von **Dr. Max Nitze**
in Berlin.

Mit 6 Tafeln und 26 Abbildungen im Texte. 329 Seiten. Preis: M. 12.—.



„ . . . . Man vermisste bisher eine zusammenfassende, die Geschichte, Technik und Klinik dieser Lehre bietende Arbeit; eine Aufgabe, deren Lösung gewiss ebenso wichtig war, wie z. B. in Bezug auf die Laryngoskopie und Ophthalmoskopie. In Nitze hat diese nun ihren berufensten Bearbeiter gefunden."

„Wir stehen nicht an, sein Buch als eines jener grundlegenden, für alle späteren Forscher unentbehrlichen Werke zu bezeichnen, die für lange Zeit unsere Anschauungsweise beherrschen werden."

Berliner klinische Wochenschrift.

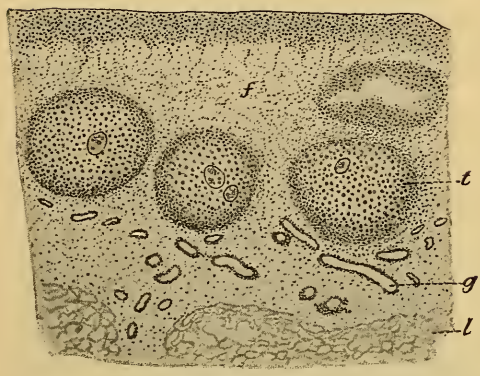
Grundriss der pathologischen Anatomie.

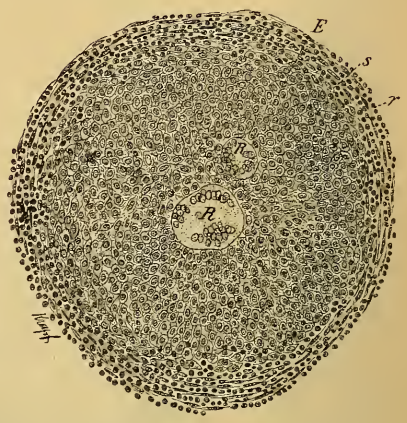
Von

Dr. Hans Schmaus,

erster Assistent am patholog. Institut und Privatdozent an der Universität München.

Mit 191 Holzschnitten. — Preis M. 12.—.





Auswahl und Darstellung des Stoffes gründen sich auf mehrjährige Lehr-Erfahrungen die sich dem Verfasser aus Kursen und vielfachen persönlichen Verkehr mit Studirenden ergeben haben und es war sein Hauptbestreben auf Grund jener Erfahrungen sein Buch dem Bedürfniss des jungen Mediziners anzupassen. Denn verlangt derselbe für den Anfang ein kompendiöseres Buch, durch welches er in den Stand gesetzt wird, mit wenigem Zeitaufwand sich ein Gesammtbild über die wichtigsten Thatsachen und deren gegenseitiges Verhältniss zu verschaffen und hofft der Verfasser durch seinen Grundriss den richtigen Mittelweg zwischen den grösseren Lehrbüchern und den ganz kleinen Abrissen innegehalten zu haben.

Grundriss der Augenheilkunde

unter besonderer Berücksichtigung

der

Bedürfnisse der Studirenden und praktischen Aerzte.

Von

Dr. Max Knies,

Professor der Augenheilkunde an der Universität zu Freiburg i. B.

Dritte neu bearbeitete Auflage.

Mit 30 Figuren im Texte. — Preis: M. 6.—.

Die therapeutischen Leistungen des Jahres 1891.

Ein Jahrbuch für praktische Aerzte.

Bearbeitet und herausgegeben von

Dr. Arnold Pollatschek (Karlsbad).

III. Jahrgang. — Preis M. 5.—.

Lehrbuch der Athmungs-Gymnastik

von

Dr. med. H. Hughes.

Mit 47 Abbildungen. — Preis M. 3.—.

Die syphilitischen Erkrankungen des Nervensystems.

Von

Dr. Th. Rumpf,

Direktor des Neuen Allgemeinen Krankenhauses in Hamburg.

Mit Abbildungen. — Preis M. 15.—.

„Ein sehr verdienstvolles Buch, das durch erschöpfende Zusammenfassung des bisher nach der klinischen sowohl wie nach der pathologisch-anatomischen Seite Geleisteten und durch eigene werthvolle Beiträge eine wesentliche Lücke der Fachlitteratur ausfüllt."

Deutsche med. Wochenschrift.

„Die allgemeine Pathologie der Syphilis, die pathologische Anatomie der Nervensyphilis und eine detaillirte Darstellung der syphilitischen Erkrankungen des Gehirns, Rückenmarks und der peripheren Nerven auf Grund sorgfältiger anatomischer und klinischer Untersuchungen werden nicht nur den Syphilidologen und Nervenpathologen, sondern auch den Praktiker mit hohem Interesse erfüllen."

Wiener med. Wochenschrift.

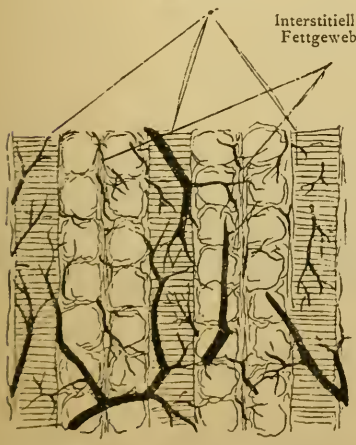
Abriss der pathologischen Anatomie.

Nach Ferienkursen bearbeitet

von

Dr. Gustav Fütterer,

vormaligem I. Assistenten am patholog.-anatomischen Institut der Universität Würzburg, z. Z. Professor der patholog. Anatomie und Medizin der Chicago-Poliklinik, Arzt am Deutschen Hospital und County-Hospital in Chicago.



Pseudohypertrophia musculorum lipomatosa.

Mit 52 Abbildungen.

Zweite Auflage.

Preis: geb. M. 4.60.

Das Buch bietet dem Studirenden einen Ueberblick über das Gebiet der speziellen pathologischen Anatomie, welcher ihn zum Studium der grösseren Lehrbücher besser befähigt und ihn später in den Stand setzt, das auf der Universität Erlernte ohne grosse Mühe in sein Gedächtniss zurückzurufen. *Zur Vorbereitung für das Staats-Examen hat das Buch sich als ausserordentlich praktisch und werthvoll erwiesen.*

Nephritis parenchymatosa.

(Trübe Schwellung der Epithelien eines gewundenen Harnkanälchen.)

Die nervösen Störungen sexuellen Ursprungs.

Von

Dr. L. Löwenfeld

in München.

Preis: M. 2.80.

Lehrbuch der Physiologischen Chemie

von

Olof Hammarsten,

o. ö. Professor der medizinischen und physiologischen Chemie an der Universität Upsala.

Nach der zweiten schwedischen Auflage deutsch bearbeitet vom Verfasser.

Mit einer Spektraltafel.

Preis: M. 8.60.

INHALT: I. Einleitung. — II. Die Proteïnstoffe. — III. Die thierische Zelle. — IV. Das Blut. — V. Chylus, Lymphe, Transsudate und Exsudate. — VI. Die Leber. — VII. Die Verdauung. — VIII. Gewebe und Bindesubstanzgruppe. — IX. Die Muskeln. — X. Gehirn und Nerven. — XI. Die Fortpflanzungsorgane. — XII. Die Milch. — XIII. Die Haut und ihre Ausscheidungen. — XIV. Der Harn. — XV. Der Stoffwechsel bei verschiedener Nahrung und der Bedarf des Menschen an Nahrungsstoffen.

— — Eine eigenartige, in deutschen Lehrbüchern nicht übliche Beigabe ist die überall eingestreute chemische Technik, welche dem Buche nicht allein als Lehrbuch, sondern als

Vademecum für das Laboratorium

einen ganz besonderen Werth verleiht. *Centralblatt f. klinische Medizin 1891, No. 41.*

Die Hauptaufgabe des Verfassers war, den Studirenden und Aerzten eine kurzgedrängte, soweit möglich objektiv gehaltene Darstellung der Hauptergebnisse der physiologisch-chemischen Forschung wie auch der Hauptzüge der physiologisch-chemischen Arbeitsmethoden zu liefern.

Bei der Anordnung der physiologisch-chemischen Uebungen hat der Verfasser stets sein Augenmerk darauf gerichtet, dass dieselben nicht als freistehende, rein chemische oder analytisch-chemische Aufgaben aufgefasst werden, sondern stets, soweit möglich, mit dem Studium der verschiedenen Kapitel der chemischen Physiologie Hand in Hand gehen.

Gynäkologische Tagesfragen.

Nach Beobachtungen in der Giessener Universitäts-Frauenklinik.

Besprochen von

Dr. med. H. Löhlein,

ord. Professor d. Geburtshilfe u. Gynäkologie a. d. Universität Giessen.

Erstes Heft: I. Zur Kaiserschnittsfrage. II. Die Versorgung des Stumpfes bei Laparo-Hysterektomien. III. Fruchtaustritt und Dammschutz. *Mit Abbildungen. — Preis M. 2.—.*

Zweites Heft: IV. Ueber Häufigkeit, Prognose und Behandlung der puerperalen Eklampsie. V. Die geburtshilfliche Therapie bei osteomalacischer Beckenenge. VI. Die Bedeutung von Hautabgängen bei der Menstruation nebst Bemerkungen über prämenstruale Congestion. *Mit Abbildungen. — Preis M. 2.—.*

Anleitung

zu

pharmazeutisch - medizinisch - chemischen Uebungen.

Von

Dr. Rich. Maly,
weil. o. ö. Professor für Chemie an der deutschen Universität in Prag,

und

Dr. K. Brunner,
Professor an der deutschen Staats-Realschule in Karolinenthal und Universitätsdozent in Prag.

Mit Abbildungen und Tabellen. — Preis: M. 2.50

Die menschlichen Haltungstypen und ihre Beziehungen zu den Rückgratsverkrümmungen. Von Dr. Staffel in Wiesbaden. Mit Abbildungen. M. 3.60.

Demnächst erscheint:

Die Beziehungen
des
Sehorgans und seiner Erkrankungen
zu den
übrigen Krankheiten des Körpers und seiner Organe
von

Dr. Max Knies,
Professor an der Universität Freiburg i. B.

Zweiter Theil des „Grundrisses der Augenheilkunde".
Zugleich Ergänzungsband für jedes Hand- und Lehrbuch der inneren Medizin und der Augenheilkunde.

Aus dem Vorwort:

Bei der grossen Wichtigkeit, welche Erscheinungen von Seiten des Sehorgans bei vielen Krankheiten anderer Organe haben, für deren Diagnose und Beurtheilung sie geradezu maassgebend sein können, und andererseits bei der dringenden Nothwendigkeit für Arzt und Augenarzt, stets einen möglichen Zusammenhang einer Augenerkrankung mit einer sonstigen Krankheit diagnostisch und therapeutisch zu berücksichtigen, habe ich mich entschlossen, meinem „Grundriss der Augenheilkunde" einen zweiten Theil zu geben, der ganz speziell von den „Beziehungen des Sehorgans und seiner Erkrankungen zu den sonstigen Krankheiten des Körpers und seiner Organe" handeln wird.

Werden diese Beziehungen in den Lehrbüchern auch mehr oder weniger eingehend berücksichtigt, so kann es selbstverständlich nicht immer in dem Maasse geschehen, wie es in vielen Fällen wünschenswerth sein dürfte.

Zugleich kann dieser zweite Theil als Ergänzungsband für jedes Hand- und Lehrbuch der inneren Medizin und der Augenheilkunde dienen, da dies Thema seit 16 Jahren, seit Förster in dem Handbuche von Graefe-Saemisch es in Arbeit nahm, nicht mehr in dieser Art und Weise zusammenhängend bearbeitet worden ist; denn das Jacobson'sche Buch geht von anderen Grundsätzen aus. Die hier gebotene Bearbeitung dürfte daher Vielen willkommen sein.

Dem Zusammenhang der Augenerkrankungen mit den übrigen nachzugehen, ist von jeher meine Lieblingsbeschäftigung gewesen, und in meiner langjährigen Thätigkeit bei dem verstorbenen Professor Horner in Zürich, der selbst neben dem Spezialisten noch lange Zeit auch praktischer Arzt war, hatte ich reichlich Gelegenheit, einschlägige Studien zu machen, die ich später eifrig fortgesetzt habe. Ich glaube, dass dieselben nicht unerspriesslich gewesen sind, und hoffe, den Fachgenossen manches Neue, namentlich bezüglich der diagnostischen Verwerthung der Augensymptome bieten zu können.

Neubauer und Vogel's Analyse des Harns.

Neunte umgearbeitete und vermehrte Auflage
von

H. Huppert,
Professor an der Universität zu Prag
und
L. Thomas,
Professor an der Universität zu Freiburg.

Mit Tafeln und Holzschnitten. Preis: M. 15.20.

Elektrotherapeutische Streitfragen. Verhandlungen der Elektrotherapeuten-Versammlung zu Frankfurt a. M. am 27. September 1891 im Auftrage der Vorsammlung herausgegeben von Dr. E. Edinger, Dr. L. Laquer, Dr. E. Asch und Dr. A. Knoblauch. M. 3.—.

Medizinischer Verlag von J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Vorlesungen

über

Gelenk-Krankheiten und orthopädische Chirurgie.

Von

Dr. Lewis A. Sayre,

Professor der orthopädischen und klinischen Chirurgie am Bellevue-Hospital und konsultirendem Chirurgen des Charity- und des Elisabeth-Spitales in New-York, etc. etc.

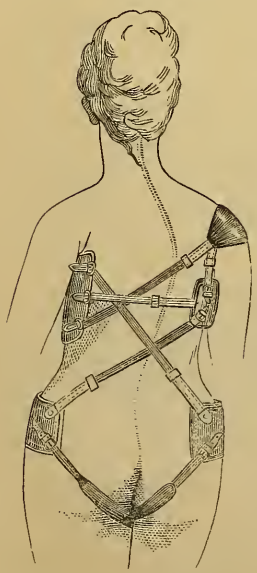
Zweite sehr erweiterte Auflage

übersetzt von

Dr. F. Dumont (Bern).

Mit 265 Holzschnitten. — Preis: M. 12.—.

INHALT u. A.: I. Einleitung. — Geschichte der Orthopädie. — II.—IV. Deformitäten. — Diagnose. — Behandlung. — Allgemeine Grundsätze. — Massage. — Gymnastik. — Therapeutische Agentien. — Bäder. — Elektrizität. — Operative Behandlung. — Tenotomie. — Myotomie. — Tenotome. — Brechen knöcherner oder fibröser Anchylosen. — Anästhetica. — V., VI. Missbildungen. — Hasenscharte. — Gaumenspalte. — Phimosis. — Clitoritis. — Gefässgeschwülste. — VII.—XI. Talipes. — Ursachen. — Behandlung. — Heilung ohne Tenotomie. — Verbände. — Schienen. — Heftpflaster. — Barwell's Apparat. — Des Verfassers Klumpfussschuh. — Crosby's Ersatz für den Schuh. — Neil's Apparat. — XII.–XXIII. Gelenkerkrankungen. — Fussgelenk. — Behandlung (Fortsetzung). — Beschreibung eines Apparates. — Anwendungsweise. — Fälle. — Krankheiten des Tarso-Metatarsalgelenkes. — Fall. — Kniegelenk. — Behandlung der Kniegelenkentzündung. — Extensionsapparat. — Behandlung der chronischen Gelenkentzündung. — Resektion. — Schienen und Verbände nach der Operation. — Bryant: „Ueber das möglichst geringe Preisgeben von Theilen als einem Grundsatz in der operativen Chirurgie". — Morbus Coxarius. — Symptome. — Behandlung. — Mechanische Apparate und ihre Anwendung — Indikationen zur Resektion. — Krankheiten des Handgelenkes. — Synovitis des Ellbogengelenkes. — Krankheiten des Schultergelenkes (Ursachen). — Schusswunden. — XXIV., XXV. Krankheiten, welche Gelenkerkrankungen vortäuschen. — Entzündung des Sacro-Iliacalgelenkes. — Knieentzündung. — Caries des Sitzbeines. — Periostitis. — Psoasabscess mit Pott'scher Krankheit. — Paralysis der unteren Extremitäten. — Diastase. — Frakturen. — Luxationen. — Bursitis und Nekrose. — XXVI., XXVII. Anchylosis. — Wahre und falsche Anchylosis. — Brisement forcé. — Verband des Gliedes nach der Operation. — XXVIII. Erkrankungen und Deformitäten der Wirbelsäule. — Spondylitis oder Antero-posteriore Verkrümmung. — Aetiologie. — Pathologie. — Symptome. — Untersuchungsmethode. — Behandlung. — Mechanische Apparate. — Gypsjacke. — XXIX. Deformitäten der Wirbelsäule. — Rotatorisch-laterale Verkrümmung. — Pathologie. — Ursachen. — Symptome. — Behandlung. — XXX. Deformitäten, welche nach Lähmungen entstehen. — Ursachen. — Behandlung. — Lähmungen des ganzen Körpers. — Lähmung der Extremitäten. — Facialislähmung. — Bleilähmung. — XXXI. Deformitäten (Fortsetzung). — Schiefhals — Deformitäten nach Brandwunden. — Genu valgum. — Genu vorum. — XXXII. Miscellen. — Hühneraugen. — Bunions oder Schleimbeutelentzündung. — Eingewachsener Nagel. — Hallux valgus. — Verlagerung von Sehnen.



Die

Methoden der praktischen Hygiene.

Anleitung zur Untersuchung und Beurtheilung

von

Aufgaben des täglichen Lebens.

Von

Dr. K. B. Lehmann,

Professor der Hygiene und Vorstand des Hygienischen Instituts der Universität Würzburg.

Preis: M. 16.—, geb. M. 17.60.

„Der Verfasser ist offenbar von dem Gedanken erfüllt gewesen, an Methoden nur das Beste und wirklich Brauchbare zu geben, und man muss gestehen, dass bei der Knappheit der Behandlung die Klarheit des Stils nicht gelitten hat, sondern dass ein Buch geschaffen wurde, welches jeder Fachmann mit Befriedigung lesen und mit Erfolg benutzen wird. Der Verfasser hat auf den 594 Seiten, welche das Buch einnimmt, ausser den Nahrungsmitteln (incl. Fleisch) auch die Untersuchung von Luft, Boden, Wasser, Wohnungs-Baumaterial u. s. w. besprochen und sogar Platz gefunden für die Abhandlung der chemisch-physikalischen und bakteriologischen Methodik. Was das Buch besonders werthvoll macht, ist die kritische Behandlung des aus der Untersuchung hervorgehenden Materials zur Beurtheilung. Man wird in Büchern ähnlicher Art so offene und bestimmte Aufklärung selten finden und ganz besonders aus diesem Grunde kann das Buch dem Fachgenossen, welcher nicht regelmässig und häufig Untersuchungen ausführt, empfohlen werden."

Pharmazeutische Centralhalle.

Die offizinellen Pflanzen und Pflanzen-Präparate.

Pimpinella Saxifraga.
a Blüthe und Stammblatt, *b* Frucht (vergr).

Von

Dr. Hugo Schulz,

o. ö. Professor der Arzneimittellehre
in Greifswald.

Mit 94 Illustrationen. Preis: M. 4.60.

In dem vorliegenden Buche findet der Mediziner knapp, aber vollständig das Wissenswerthe über Herkommen und Beschaffenheit der offizinellen Pflanzen vor, sowie auch der aus ihnen dargestellten offizinellen Präparate, *unterstützt durch Abbildungen, die eine besonders sorgfältige Ausführung zeigen und wesentlich geeignet sind, das Studium des Inhaltes zu erleichtern.*

Professor Harnack bezeichnet in der „Deutschen Litteraturzeitung" dieses Buch als **„zweckmässiges Supplement zur Pharmakopoe, sowie zu jedem Lehrbuch der Arzneimittellehre".**

Taschenbuch
der
Medicinisch-Klinischen Diagnostik.

D r,
Pri

COLUMBIA UNIVERSITY LIBRARIES
This book is due on the date indicated below, or at the expiration of a definite period after the date of borrowing, as provided by the rules of the Library or by special arrangement with the Librarian in charge.

DATE BORROWED	DATE DUE	DATE BORROWED	DATE DUE

QM471 H362 1893

Heiberg

Schema der wirkungsweise der hirnnerven.

QM 471 H 362 1893

Bernhard von Gudden's

gesammelte und nachgelassene Abhandlungen

Herausgegeben von

Dr. H. Grashey,

o. ö. Professor und Direktor der Oberbayerischen Kreis-Irrenanstalt zu München.

Mit 41 radirten Tafeln und 1 Porträt. Quart. 40 Druckbogen. In Mappe.

Preis M. 50.—.

Gehirn und Auge.

Von

Prof. Dr. L. Mauthner.

Preis M. 7.—.

Ophthalmiatrische Beiträge

zur

Diagnostik der Gehirn-Krankheiten.

Von

Dr. Hermann Wilbrand,

Augenarzt am Allgemeinen Krankenhaus in Hamburg.

Mit Tafeln. Preis M. 3.60.

Die Seelenblindheit

als Herderscheinung

und ihre

Beziehungen zur Homonymen Hemianopsie

von

Dr. Hermann Wilbrand,

Augenarzt am Allgem. Krankenhaus zu Hamburg.

Preis M. 4.60.

Die hemianopischen Gesichtsfeld-Formen

und das

optische Wahrnehmungscentrum.

Von

Dr. Hermann Wilbrand,

Augenarzt am Allgemeinen Krankenhause zu Hamburg.

Preis M. 6.—.

Zur Localisation der Gehirnkrankheiten.

Von

Hofrath **Dr. Nothnagel,** Professor a. d. Universität in Wien

und

Geh. Med.-R. **Dr. Naunyn,** Professor an der Universität in Strassburg.

Mit Tafeln. Preis M. 1.60.

Kgl. Universitätsdruckerei von H. Stürtz, Würzburg.